

# AUDIOBUCH Verlag oHG Freiburg

Kandelstr. 38 D-79106 Freiburg [www.audiobuch.com](http://www.audiobuch.com)  
Tel 0761-88 18 48-0 Fax 88 18 48-18 [info@audiobuch.com](mailto:info@audiobuch.com)



## PRESSEMITTEILUNG

**Markus Orths**  
***Hirngespinnste***

Ungekürzte Lesung  
Sprecher: Torben Kessler  
3 CD mit ca. 225 Min  
ISBN 978-3-89964-340-4  
Bestell-Nr. 64340  
19,95 €, 34,90 sFr  
September 09

### ***Schreib, Maschine!***

Der Jungautor Martin Kranich lebt mit seiner hochschwangeren Schwester Tamara bei Erbtante Erna in Heidelberg. Dieses Familienidyll wird nach und nach unerträglich. Kranich muß da raus, doch dafür braucht er Geld. Ein Bestseller muß her, am besten ein zehnteiliges Epos mit 999 Seiten pro Band. Wenn er nur den ersten Satz schon hätte – wenigstens das erste Wort ... Vielleicht kann die Wissenschaft in Gestalt des Neurologen Dr. Pfeiffer helfen. „Transkranielle Magnetstimulation“ heißt das Zauberwort. Martin Kranich wagt das Experiment.

*Hirngespinnste* ist die Fortsetzung von Markus Orths erfolgreichem Roman *Lehrerzimmer*. Wie sein Alter Ego Kranich rechnet Orths darin pointiert und humorvoll mit dem Literaturbetrieb ab – und spielt mit der Angst des Autors vor dem ersten Satz. Torben Kessler hat bereits mit großem Erfolg die beiden vorangegangenen Romane von Markus Orths *Lehrerzimmer* und *Das Zimmermädchen* eingelesen. Das Magazin hörBücher zeichnete seine Lesungen mit einem „grandios“ aus.

Für Herbst 2009 ist eine ausführliche Lesereise des Autors geplant.

**Markus Orths** wurde 1969 in Viersen geboren. Nach dem Studium der Romanistik, Anglistik und Philosophie in Freiburg arbeitete er zunächst als Deutschlehrer in Paris, dann als Studienreferendar für Englisch und Französisch in Stutensee. Seit seinem Erfolg mit dem Roman *Lehrerzimmer* (2003) widmet er sich ausschließlich der Schriftstellerei. Markus Orths hat zahlreiche Literaturpreise erhalten, zuletzt den *Telekom Austria Preis* bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt 2008. Außerdem: *Sir Walter Scott-Literaturpreis*, *Preis der Floriana*, *Limburgpreis*, *Förderpreis des Landes NRW*, *Marburger Literaturpreis*, *Moerser Literaturpreis*, *open mike* der literaturWERKstatt Berlin. Orths lebt in Karlsruhe.

**Torben Kessler**, geboren 1975, studierte Schauspiel, Gesang und Tanz an der Folkwang Hochschule in Essen und hatte u. a. Engagements am Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Theater Freiburg und am Schauspiel Leipzig. Kessler war zudem in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen. Als Sprecher wirkte er in Hörspielen für den SWR, WDR, und MDR mit.

# AUDIOBUCH Verlag oHG Freiburg

Kandelstr. 38 D-79106 Freiburg [www.audiobuch.com](http://www.audiobuch.com)  
Tel 0761-88 18 48-0 Fax 88 18 48-18 [info@audiobuch.com](mailto:info@audiobuch.com)

## **Die Presse über Torben Kessler:**

*Die besten Sprecher sind oft die, die man irgendwann nicht mehr wahrnimmt, die verschwinden, weil man als Hörer von der Geschichte völlig absorbiert ist. Diese Wirkung erzielt Torben Kessler bei dieser Lesung. ... Kessler findet während seiner konzentrierten Lesung einen so zärtlichen Ton dafür, dass man fast zum Komplizen der Protagonistin wird. ... Alles stimmt. In dieser uneitlen Interpretation liegt der große Gewinn für den Hörer.*  
HÖRBÜCHER MAGAZIN 2/2009

*Torben Kesslers Lesung fügt dem Buch nun eine Alternative von eigenständigem Reiz hinzu. Bestechend dabei ist der vorwärtstreibende Sprechrhythmus, der augenblicklich bannt und den Hörer in atemlose Spannung versetzt. Gleichzeitig ist Kessler aber ein leiser Mime, der subtil Pausen setzt, weiche Tempowechsel vornimmt, seine transparente Stimme mit einer Leichtigkeit durch diesen Stoff führt, die die Vorstellung von einem Sprecher vor einem aufgeschlagenen Buch fast völlig auflöst ...*  
HR2 am 16. Januar 2009 (Martin M. Schwarz)

## **Die Presse über den Roman *Lehrerzimmer*:**

*Eine fulminante Satire - ein an Wortwitz und Slapstick überreicher Roman.*

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

*Ein bisschen Kafka, ein bisschen Apokalypse - und jede Menge amüsanter Irrwitz.*

KÖLNER STADTANZEIGER

*Dieses Buch ist ziemlich lustig. Das muss gesagt werden, denn es versteht sich nicht von selbst. (...) Jeder kann mitlachen in diesem absurden Theater.*

DER TAGESSPIEGEL